

Landesweite Stellenausschreibung

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in der Direktion Zentrale Aufgaben eine unbefristete Vollzeitstelle (39,83 Stunden/Woche) als

Zivilkraftfahrerin / Zivilkraftfahrer (EG 4 TV-L)

zu besetzen.

Organisatorische Anbindung und Führung	<ul style="list-style-type: none"> • Direktion Zentrale Aufgaben / ZA 3 / ZA 3.2 • Unterstellung: Leiterin / Leiter des Sachgebiets ZA 3.2
Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Güterkraft- oder Personenverkehr (z.B. Berufskraftfahrer/in) • <u>und</u> • gültige Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B (ehem. Klasse 3) sowie uneingeschränkte gesundheitliche Eignung zum Führen von Dienstkraftfahrzeugen der o. g. Führerscheinklasse (nach erfolgreich absolviertem Auswahlverfahren erfolgt eine entsprechende Einstellungsuntersuchung)
Wünschenswerte Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Personenbeförderungsschein • Bereitschaft zur flexiblen Dienstzeitgestaltung und Verrichtung von Mehrarbeit im Rahmen der geltenden Arbeitszeitregelungen, die Erbringung von Arbeitsleistungen außerhalb der Regelarbeitszeit wird erwartet • regionale Ortskenntnisse • Berufserfahrung
Erfolgskritische Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführen festgelegter Kurierfahrten • Durchführung von Personenbeförderungen, insbesondere der Behördenleitung • Durchführung von Gefangenentransportfahrten • Durchführen von Fahrten auf Weisung • Überführungsfahrten von Kraftfahrzeugen • Wahrnehmung von Einsätzen aus besonderem Anlass • Vertretung des Pförtners und Wahrnehmung der Hofraumsicherung
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit • Teamfähigkeit • Eigenständigkeit • Flexibilität im Handeln • Organisations- und Planungsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein

Hinweise

Sollten wir uns nach durchgeführtem Auswahlverfahren für Sie entscheiden, so ist ein polizeiliches Führungszeugnis ohne Einträge sowie ein aktueller Auszug aus dem Register des Kraftfahrtbundesamtes (nicht mehr als drei Punkte) nachzuweisen. Sollten Sie bereits jetzt wissen, dass Sie diese Nachweise nicht erbringen können, bitten wir von einer Bewerbung abzusehen.

Die Stelle erfordert die Ausübung leichter körperlicher Tätigkeiten (z. B. knien, bücken, heben, tragen).

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von Menschen Behinderung zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung i. S. d. § 2 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Wahrnehmung der Funktion in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in Verbindung mit dem Tarifvertrag über die Arbeitsbedingungen der Personenkraftwagenfahrer der Länder (PKW-Fahrer-TV-L). Bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die EG 4, Teil III TV-L.

Der Dienort befindet sich im Polizeipräsidium Oberhausen, Friedensplatz 2-5, 46045 Oberhausen.

Verfahren

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Nachweis Berufsausbildung, Kopie des Schulabschlusszeugnisses, ggf. Praktikumsbescheinigungen und Arbeitgeberzeugnisse, Kopie der gültigen Fahrerlaubnis und u. U. der Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung) richten Sie bitte **bis spätestens zum 24.05.2018** an das

**Polizeipräsidium Oberhausen
Direktion ZA / ZA 2 / ZA 2.1
Friedensplatz 2-5
46045 Oberhausen**

Eine Bewerbung per E-Mail (poststelle.oberhausen@polizei.nrw.de) oder per Fax (0208/826-3219) ist möglich.

Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet. Eventuell angefallene Reisekosten werden durch das Polizeipräsidium Oberhausen nicht erstattet.

Bitte geben Sie in Ihrem Anschreiben Ihren frühesten Eintrittstermin bzw. Ihre Kündigungsfrist an.

Wenn Sie bereits im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, dann ist in der Bewerbung das Einverständnis zur Anforderung der Personalakte zu erklären.

Die Auswahlentscheidung wird ggf. auf Grundlage eines strukturierten Interviews erfolgen.

Für weitere Informationen zu der ausgeschriebenen Funktion steht Ihnen der Leiter des Sachgebietes 3.2, Herr Gerlach, unter der Rufnummer 0208 / 826-3300 (CN-Pol-Nr.: 07 247 3300) gerne zur Verfügung.

Ihre Fragen zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens beantwortet Ihnen Frau Offert unter der Rufnummer 0208 / 826-3217 (CN-Pol-Nr.: 07 247 3217).

gez. Möhring

Veröffentlichung:

Arbeitsagentur
LAFP NRW
Stellenmarkt NRW
Interamt
Behördeninterner E-Mail Verteiler
Intranet
Facebook und Twitter (über Pressestelle)